

Mobbing unter schülern

Beitrag von „skydep“ vom 11. März 2011 12:57

Ich bin am verzweifeln.

In meiner Klasse (8. Klasse- 27Schüler, 5Schüler sind Wiederholer bzw aus anderen Gründen - schwänzen... am Anfang des Schuljahres in die Klasse gekommen)

Vor zwei Monaten trat der erste massive Mobbinfall auf. Nachdem mit allen Beteiligten den beiden Schülerinnen gesprochen wurde + auch den Eltern, Jugendamt mit Einzelfallhelfer und Schulleitung trat jetzt der nächste Fall auf.

Das Problem kennt ihr bestimmt auch- über Internetforen - hier ist es "Jappi" werden am Nachmittag wüste Beschimpfungen verteilt, was sich dann in der Schule fort setzt. (mit den Eltern kann man kaum rechnen, da sie teilweise keine Ahnung vom Internet haben bzw kein Deutsch können bzw kaum Einfluss auf die Kinder haben, oder - da arbeiten- einfach nicht zu Hause sind).

Warum gemobbt wird- eine Schülerin hat eine neue Haarfarbe, oder hat mit einer bestimmten Schülerin gesprochen.... Also nicht nachvollziehbare Gründe. Es bilden sich dann gleich Gruppen, die gegen den Schüler vor gehen. Es ist äußerst schwierig nachzuvollziehen wer der Urheber war. Es wird dann eine Gruppendynamik, die kaum zu bremsen ist.

Die Schüler haben solche Angst, dass sie nicht mehr in die Schule kommen. Das Mädchen aus dem ersten Mobbingfall ist seit dem nicht mehr in der Schule (durch Krankschreibungen wird dies auch vom JA gedeckelt).

Im zweiten Fall sucht der Schüler selbstständigt eine andere Schule- ist hier zur Zeit eher ausichtslos, da keine Plätze.

Ich beziehe jetzt die Polizei mit ein, aber was kann man noch tun.

Ich stehe dem Problem etwas hilflos gegenüber. Es wurde in der Klasse mehrfach das Problem angesprochen / darüber diskutiert.

Ein Klassenwechsel ist auch nicht möglich, da wir an der Schule nur eine Realschulklassen haben.

Was macht ihr- wie geht ihr mit dem Problem um?

Vg skydep